

Die Verteilung des Weltkohlennarktes

Eine Untersuchung der Weltkohlenoberfläche für die drei bedeutendsten Kohlenausfuhrländer...

Die amerikanische Kohlenoberfläche geht in der Haupt- sache nach Kanada. In Südamerika sieht sich Nordamerika seit einigen Jahren...

Die englische Kohle ist von dem Zusammenbruch des Weltkohlennarktes am empfindlichsten betroffen worden. Ihre Kohlenverkäufe...

Der Zusammenbruch des letzten Jahres als Kohlen- ausfuhrland weitgehend ausgeglichen. Seit Anfang 1924 tritt jedoch die deutsche Kohle an vielen Plätzen der Erde wieder in Wettbewerb mit der englischen...

Ihr Lage am Markt. Von sachverständiger Seite wird uns geschrieben: Daß der Baumarkt, besonders, soweit es sich um Wohnungsbau handelt...

Die Vereinigung des Holz-Schneidwerks in der Holz-Industrie durch das Reichsarbeitsministerium. Die Lohnbewegung im Holz- bergbau...

Mannesmann-Niederwerke A.G., Düsseldorf. Aus dem Vorstandsbericht der Gesellschaft...

Berliner Börse table with columns for various market indices and prices.

nach. Die Anlagen waren in Voraussicht des Mehrbedarfs an Kohlen...

Maschinenfabrik Götze A.G. in Völsen. Der Aufsichtsrat beauftragt...

Lufthaus Galische Börse. Auf die freundliche Stimmung der letzten Börse folgte heute wieder...

Aktien table with columns for various stocks and their prices.

Neuch ölmalerei Papiermarkierung. Berlin. Börse.

Die Herbstzeit der Börse kennzeichnet sich am Anfang des heutigen amtlichen Berichts. Die Umsätze waren...

Berliner Devisenkurs

Table of exchange rates for various currencies and locations.

Deutsche Petroleum-Aktien-Gesellschaft Berlin-Süd.

In der Generalversammlung der Gesellschaft vom 20. September 1925 wurde die Verlegung unserer Erdöl-Produktion...

Der deutsch-russische Handel. Im Operationsjahre 1924/25 sind auf Deutschland nach der Comptabilien Waren im Werte von 142.000 Rubel auszuführen...

Die Voraussetzungen des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Die Besorgnisse des Autarkiebaus. Auf der L.-D. der A. G. B. der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik...

Table of stock prices for various companies.

Amerikanische Börsenberichte

Table with columns for location (New York, London, Paris, etc.), date (7.11, 10.11), and various market indices and prices.

Premskatholiken

Die Aufnahme von Mitteln unter dieser Rubrik erfolgt nur gegen... Die Aufnahme von Mitteln unter dieser Rubrik erfolgt nur gegen...

Die Vereinigten Staaten... Der Kauf, Josef, Der Luder von Wien... Die Vereinigten Staaten...

Chicago Feiertag.

dieft bei Galle, ca. 110 Morgen, befter Boden in einem Blau... Auch bei der Kälte kolossal billig...

Advertisement for 'Nordsee' products, featuring a fisherman and various seafood items like Schellfisch, Kaurihahn, etc.

Advertisement for 'Kranke, Leidende' (Sick, Suffering) by Grathwol's homeopathic and biochemical practice.

Advertisement for 'Arterienverkalkung' (Arteriosclerosis) treatment by Sanitas-Depot.

Advertisement for 'Wasche mit' (Washing with) products.



Advertisement for 'billigsten Milch, Anzüge, Leib- und Bettwäsche' (cheapest milk, suits, underwear).

Advertisement for 'Pferdemarkt findet nicht statt' (Horse market does not take place).

Advertisement for 'Bilanzsicherer Buchhalter' (Balanced bookkeeper).

Advertisement for 'Kaulmännischer Lehrling od. Dame' (Bookkeeper's apprentice or lady).

Advertisement for 'Teilhhaber' (Partner) and 'Streifen' (Strip).

Large advertisement for 'Kalender 1926' (Calendar 1926) for local history and home goods.

Advertisement for 'Schweizer' (Swiss) products.

Advertisement for 'Leitengeld' (Conducting money).

Advertisement for 'Lohnjuch' (Wage joy).

Advertisement for 'Berufslandwirt' (Professional farmer).

Advertisement for 'als Inspektor' (as inspector).

Advertisement for 'Chauffeur' (Driver) services.

Advertisement for 'Hausmannsstelle' (Home manager position).

Advertisement for 'Stenographin' (Stenographer).

Advertisement for 'Kochlernende' (Cooking apprentice).

Advertisement for 'Schneiderin' (Tailor).

Advertisement for '3 Zimmerräume' (3 rooms).

Advertisement for 'Grundbesitz' (Land ownership).

Advertisement for 'Berläufe' (Flows).

Advertisement for 'Offiziersmantel' (Officer's coat).

Advertisement for 'Arbeitspferd' (Work horse).

Advertisement for 'Manonofen' (Man oven).

Advertisement for 'Winteräpfel' (Winter apples).

Advertisement for 'Stuten' (Mares).

Advertisement for 'Zughund' (Draft dog).

Advertisement for 'Berlidienes' (Berlidienes).

Advertisement for 'Bruno Paris' (Bruno Paris).

Advertisement for 'Lebensmittel' (Foodstuffs).

Halle und Umgebung

Halle, 12. November.

Halle in der Dichtung

Der bekannte oberhessische Dichter Sacha Bionlet hat sich nützlich auf seiner Exkursionsfahrt durch Thüringen in Halle befaßt. Er kennen ihn doch? Es ist der Verfasser der beliebten Biergelder, in denen er seine phantasievolle Weltanschauung niederschreiben pflegt. Als nachherlicher „Bieron“ wollte er unsere Stadt kennen lernen. Sie hatte ihm schon lange imponiert, weil „Beite so schön ruhig sind und sich schätzen im Bezirk, wenn denn ein bißchen vom Potenz sprechen auf Straße“, wie er mit freudigem Beruflichkeit.

Reiser konnte sich mit ihm nur abends auseinandersetzen, denn er hat alle polnische Minuten und prüft bei jedem Schritte ins Gelände. Bionlet hat sich das Gespräch in der Halle in der Halle über ein gutes Bier, und vor jeder Adresse schied er mit einige feine Kurz-Gedichte in das Buch. Ich bin, ein niedrigerer Knecht und Fingerdrücken betzert, von mir als originale Originalie aufgeben werden. Eine kleine Blütenlese daraus soll unseren Lesern — zumal Halle'sche Verschämte benehmen sind — nicht vornehmlich werden:

Es sich immer alle rein.
Bist mit Arme für ein hien,
Soll dem Auro, jedoch ein auf,
Soll dich auch im Dauerlauf.

Überschrift: Der Schulpolizist.

Bruchst du ihm,
Es schon vorbei er,
Sichst auf ihm,
Es sich zu deier.

Überschrift: Der Bekräftige.

Manche Straß verläuft über Meer,
Wird sich Wochenmarkt noch mehr,
Wohlschicklich nicht ich fern leben,
Wind von Krefling ist jemen.

Überschrift: Der Halle'sche Klima.

2+2 = 4,
In noch manches fernst ich hier,
Oberlecher seinen Kindern,
Um der Samtheit zu verbernen.

Überschrift: Die Dichtung von Herrn Mann Freund.

Sauft sich wie Verdicker,
Was ihm trifft, gedacht er,
Wollst mit ihm Nummer hebt.

Überschrift: Mann auf Bahnhof.

Endlich gefast

Endlich ist es gelungen, in Halle einen seit mehreren Jahren geäußerten Wunsch zu machen. Es handelt sich um einen Kaufmann Richard Kränzer, dessen Frau und Verwandten in Halle anwesig sind. Schon seit über 4 Jahren hat er zahlreiche mehr oder weniger bedeutende Werbetriebe und Materiallokale veräußert.

Es gelang aber der Polizei nicht, ihn zu verhaften. Die Sache war deshalb erledigt, weil die Polizei keine näheren Kennzeichen und vor allem Dinge keine Photographie von ihm besaß. Dazu kam, daß seine Verwandten und seine Frau von jenem Augenblick ab von seinen Vätern nichts wissen wollten. Man nimmt mit Sicherheit an, daß die Verwandtschaft seiner Frau, die justitiarischen Streifen angehörit, stets alles tat, um alles zu vertuschen. Er hat auf seine Weisen vielfach Schulden gemacht, die dann oft von seiner Familie beglichen worden sind. Interessant ist, daß er in Halle selbst Werbetriebe nicht besaß. Im vorigen Jahre scheint seine Verwandtschaft endlich in ihn gedrungen zu sein, daß er eine dauernde Anstellung nehmen sollte. Wahrscheinlich auf den Bescheid seiner Familie hin wurde er zum Geschäftsführer der Badermünze Verbelegung bestellt. Hier auch hier verwehrt sich die Wengen zwischen Mein und Dem und ging eines Tages mit ca. 5000 Mark auf die Summe. Vor einigen Tagen traf er auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein und wurde über von Mitgliedern der Verbelegungs Badermünze erklart und darauf verhaftet.

Der Martinstag in Halle

Aufseherleiter des Bundes „Haus und Schule“

Der Versuch, den Martinstag durch eine besondere Gedenkfeyer festlich zu begehen, ist gelungen. Von 78 Lehr- als erklungen am Dienstag von Lärne der Paulustrasse hiesig Heralde, die vom Vaterlandert des Evangelischen Vereins junger Männer in Gegendengest gebildet wurden.

An der Beauftragte sprach Domprediger P. Büttele-Kerning vor der großen versammelten Gemeinde über „Das Erbe unserer“ für nicht weiter lernen, das Erbe zu nennen, was Erbe ist, und schlüssig gegen sie ankämpften, wie das Luther getan hat. Die Vergegenständlichung des Erbes, in des als Christus fernen mit Gott zu haben, begegnete der in der als apertem lutherischen Geduld, zu dem an denzer Stelle Guttedertrauen, Innerlichkeitsheit und Freimütigkeit komme.

Recher G o m m e r beantwortete die Frage: „Wer will das Erbe Güter sein?“ und esst schon eingehend dazu auf, durch treuen Gebrauch des lutherischen Erbes es zu bewahren und zu mehren zum Segen für Haus, Gemeinde, Straße, Wolf und Welt.

Am Schlußwort wies P. B r a c h m a n n von der lutherischen Gemeinde in Halle auf die Arbeitssätze des Bundes „Haus und Schule“ hin und forderte zu Genuß auf. Das Lärne und Verschmelzung des. Man freut sich leben Erbeten gemein wurde teils von der Gemeinde, teils von einem Chor in feierlicher Vertönung gelungen.

Die Kaiserlich Deutsche Akademie der Naturforscher zu Halle

vor und nach dem Kriege

Unter dem Titel „Die Kaiserlich Deutsche Akademie der Naturforscher zu Halle“ hat ihr 19. Präsident, Geheimrat Prof. Dr. Wallfer, Halle in der Beilage von Duelle & Meyer, Leipzig, eine Schrift erscheinen lassen, die einen überaus eingehenden und interessanten Bericht über die Geschichte und Aufgaben dieser 1662 gegründeten und 1878 nach Halle verlegten Akademie enthält, die zu Anfang des Jahrhunderts im Grundriss Friedrichs, 60a ein eigenes Heim besaß. Wir entnehmen dem Schlußkapitel der genannten Schrift folgendes:

Vor dem Kriege gehörte unter 12 Akademikern 5 Akademiker und 600 größere und kleinere Gesellschaften, deren Schriften sie im Laufe gegen ihre Nova Acta und Leopoldina erhielt. Die Bibliothek enthielt 1920 über 100 000 Bände und vergrößert sich in rascher Weise.

Der nichterwartete Krieg unterbrach diese so erfreuliche Entwicklung in verhängnisvoller Weise. Vom Ausland abgeschossen, durch die steigende wirtschaftliche Not ihrer Hilfsquellen beraubt, konnte die Akademie ihre Schriften weder drucken noch versenden, und die früher vom Ausland uns in so reichem Maße aufsteigenden Übersetzungen blieben aus. Die nach dem Friedensschluß von bereitwillig weiter dauernde Mitarbeit, die Abrechnung lebenswichtiger Provisionen und die unerträglichen Reparationskosten beraubten den Einzelnen ebenso wie die Gesamtheit.

Als der Professor der Mathematik August Gütm er im Jahr 1921 die Präsidenschaft übernahm, fand auch unsere Akademie

am Rande des Bankrotts.

Ihr Vermögen war wertlos geworden. Die früher von den Regierungen gezahlten Beiträge blieben aus. Die Posten konnten nicht mehr beider werden, und jeder Versuch, durch Hilfe von Freunden der wachsenden Not zu begegnen, wurde durch den Verlust unserer Wohnung illusorisch. Mit unermüdlichem Eifer setzte August Gütm er seine letzten Kräfte ein, bis 1924 ein Herzleiden seinen Leben ein Ende machte.

Um so erfreulicher ist es, daß im Laufe der beiden letzten Jahre viele ausländische Wissenschaften uns ihre Schriften wieder gütigsten. Aber jede dieser Sendungen fürgert unsere eigene Verpflichtung, als Gegenleistung unsere Schriften zu versenden.

Die Verhältnisse, unter denen unsere Akademie heute ihre Arbeit wieder aufnehmen soll, gleichen vielfach den Zuständen am Ende jenes Krieges, der unser Vaterland 80 Jahre lang verheert hat. Jede ihrer Sendungen ist wertlos und unbrauchbar. Die Währungsfrage ist ungelöst. In unsern Gegenden finden sich keine Arbeit, sprungericht, um in unsern wehrlosen Land einzumarschieren. Unser Vermögen ist entwertet oder verlor, unsere Mitglieder sind beraubt und das Gehalt erneuter Mitgliedschaften läßt sich nicht zahlen. Hilfe von ausländischen Kreisen wird nicht erwartet, solange auf dem deutschen Markten

der Mangel einer politischen Schuld lastet, die auch andere Völker mit uns teilen.

Aber der Mangel auf die Geschichte unserer Akademie leuchtet uns, daß eine große Idee und eine große, ihre gewöhnliche Bestimmung mächtiger sind als nationale Eifersucht und politischer Dünkel.

Unsere Akademie hat den Beschluß der politischen Zustände in Mitteleuropa durch drei Jahrhunderte ununterbrochen überdauert. Mächtige Gesellschaften sind vom Schauplatz der Weltgeschichte zurückgetreten, große Staatsgebilde sind verschwunden, keine Länder haben ihre politischen Ziele weit geteilt, und Bleibendes magt keine Bergangigkeit überdauert.

Es ist ein Zeichen ungedrohter Lebenskraft, daß die Akademie trotz dieses beständigen Wandels ihrer Umwelt

noch ihren alten Zielen nie entfremdet worden ist. Auch in den Tagen höchsten Glanzes hat sie still und beiseiten ihre ersten Aufgaben erfüllt und in den Zeiten der Not hat sie nie den Mut und die Kraft zur Weiterarbeit veroren.

Kaiserlich nennt sie sich, weil sie die letzte Einrichtung aus der weltumspannenden Macht des „Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation“ bildet.

Deutsch nennt sie sich, weil sie auf deutschem Boden und in deutscher Sprache gegründet wurde; weil ihre Arbeit in erster Linie der Förderung der deutschen Wissenschaft gilt, und weil es ihr heute als eine heilige Pflicht erscheint, das weitgeschmähete Ansehen der deutschen Wissenschaft in der weiten Welt wiederherzustellen.

Die

Erforschung der Natur zum Segen der Menschheit ist ihre erste und letzte Aufgabe; aber damit tritt unsere Akademie in den Grenzen ihrer deutschen Heimat hinaus in den Kampfplatz der Welt. Wenn diese Aufgabe kann nur durch gemeinsame, selbstlose Arbeit aller Völker der Erde gelöst werden.

Wir wissen, daß es jenseits der deutschen Grenzen überall eifrige hochbegabte Männer gibt, die sich freigegeben haben von den traurigen Folgen der vergebenden Kriegesgeschichte. Eine Epochenarbeit hat sie die ganze Welt infiziert, und wie eine Epidemie hat sich und wird sie einmal die Erde finden. Dieser Strauß der Völker heilen zu heilen, ist heute eine wichtige Aufgabe einer Akademie der Naturforscher.

Was unsere allerwürdigste Akademie unter Anerkennung fremder Verdienste und unter Wahrung ihrer eigenen Würde in dieser Richtung tun kann, wird sie freudig übernehmen, ihrem alten Wahlspruch getreu „Nunquam otiosus“.

Gutsparf Gümrigh als öffentlicher Park

Bekanntlich ist das hiesige Gut Gümrigh vor einiger Zeit mit lamendlichen Gelände aus dem Stadtgebiet herausgelassen, so daß nunmehr die hiesigen Anwohnerinnen frei darüber verfügen können. Vor kurzem ist schon der Verkauf erfolgt, einen Teil der Gebäude in ein Kinderheim umzuwandeln und nunmehr soll auch der Gutsparf dem öffentlichen Verkehr übergeben werden. Die Wiederverteilung wird es zweifellos freudig begrüßen, wenn die

etwa 4 Hektar große Garten mit prächtigem Baumbestand der Allgemeinheit zugänglich gemacht wird.

Weitern befragte sich der Bau-Ausschuß in einer Sitzung mit der Umgestaltung des Parkes. Die hierzu erforderlichen Arbeiten sollen sehr bald in Angriff genommen werden, wenn damit die Anwohnerinnen gewonnen wird, daß eine größere Anzahl erwerbslose Angehöriger in der Umgestaltung des Parks mit Beschäftigung finden können. Durch befinden sich in Halle etwa 800 Untertunungsbeschäftigte in der Erwerbslosenfrage. Mit Anzeichen im Anstiege sprechen darüber, daß diese Zahl in den Wintermonaten erheblich steigen wird. Dabei laufen seit Anfang September eine Notstandsarbeiten mehr. Angehies dieser Lage dürfte es besonders begrüßt werden, mit dieser neuen

Kraftsammelnde Beschäftigung für Erwerbslose zu beschaffen.

Die im Park Gümrigh notwendigen Arbeiten beziehen sich zum allergrößten Teil aus Erd- und Gartenarbeiten, so daß auch erwerbslosbeschäftigte Untertunungsbeschäftigte, die erprobungsweiser eine besondere lange Arbeitslosigkeit haben, hier beschäftigt werden können. Die Arbeit entspricht sich ferner schon darum, weil der Aufwand an Beschäftigten relativ gering ist. Der Gesamtumfang der Erd- und Gartenarbeiten, die in Frage kommen, beträgt rund 37 700 Mark. Hieron entfallen auf reine Löhne etwa 20 000 Mark, die den Arbeitern gegen die Erwerbslosen zufließen würden. Die Gesamtarbeit würde 5000 Tagewerke ausmachen, und zwar sollen durchschnitlich 30 Arbeiter beschäftigt werden, so daß sich die Arbeit auf 150 Tage erstrecken würde. Hierbei würde mit einem Zuzug aus der Erwerbslosenfrage von etwa 11 500 Mark zu rechnen sein und nur hierdurch wird es möglich, die Arbeiten überhaupt durchzuführen.

Der Antrag des Magistrats wurde einstimmig gutgeheßen, so daß nunmehr damit zu rechnen ist, daß bereits im nächsten Sommer der Gutsparf Gümrigh Allgemein sein wird.

Weiter handt zur Beratung die

Verbesserung des öffentlichen Bebauungsplans

zwischen Heilmfelder-, Berliner- und Delfischertröpe. Bekanntlich handelt es sich hier um die Aufteilung in Industriegebiete. Der Voranschlag des Magistrats wurde genehmigt.

Es soll weiter ein Antrag vor auf Instandsetzung von Straßen an der Artillerieherberge. Hierbei konnte den Wünschen der Anlieger nicht Rechnung getragen werden, was

erst gesehen kann, wenn die im Bau befindliche Siedlung fertiggestellt ist. Man hofft aber, im Frühjahr soweit zu sein zu können, wie Reparaturen dahlig ausgeführt werden.

Wie man zu einem Meiseide kommt

Die beiden Schuppenarbeiter W e n g e r und S t o b in Eisenleben maßen am 18. Oktober 1924 fünf abende einen Meiseide. Die kamen ihnen drei junge Kurzen entgegen, unter ihnen der 19jährige Schuppenarbeiter W o r t e. Sie gingen in einer Meise; dabei freizeite Worte im Vorbeigehen den Nachtmeister hoch und hoch W e n g e r an. Weiter, das was nachher geschah, gingen die Aussagen der Nachtmeister und des Meiseide einander. Jene geben an, sie seien liegen geblieben und hätten sich die Axtenspitzen verbeten. Als Worte sich eine ungeschickte Gegenbemerkung erlaube, hätten sie seinen Namen gefordert und ihn auf seine Weigerung mit zur Waage genommen. Nach kurzer Weigerung sei Worte mitgegangen. Vor der Waage habe er die Nachtmeister gebeten, ihn doch laufen zu lassen. Da habe W e n g e r noch einmal tief zugespuckt, den Hengenden in die Waage gebracht und dem Wachenabenden abgefeuert. Nach Nennung seines Namens sei Worte entlassen.

Ganz anders lautete Wortes Aussage. Er will sich keine ungeschickliche Bemerkung gegen den Nachtmeister erlaubt und sich nicht getraut haben, mit nach der Waage zu gehen. Doch soll ihm jener einen solchen Stoß in den Rücken versetzt haben, daß er taumelte. Auch die Aufforderung an die Beamten bestritt er. An der Waage soll W e n g e r noch einmal sein Mädchen an sich gefaßt und nachts und lints Dörflungen ausgeliefert haben. Wortes Aussagen wurden bestätigt durch sein Vorwissen unmittelbar nach dem Verlassen der Waage; er sollte nämlich seinen Stamnamen, die ihn drauffen erwarteten, sofort seine Erbschaft mit. Auch der Arzt stellte noch am folgenden Tage fest, daß Spuren einer heftigen Wundwunde in Wortes Gesicht sich fanden. W e n g e r machte Angabe, Worte mußte sich am 11. Februar 1925 vor dem Amtsgericht verantworten, wurde aber freigesprochen. Gegenüber den Zeugnisaussagen konnte sich der Richter nicht entscheiden, den eidlichen Verbindungen der beiden Nachtmeister zu folgen.

Allmächtig verbindet sich der Verdacht immer mehr, daß sie offensichtlich eine falsche Angabe erhoben und unter dem Liebe falsche Angaben gemacht hatten. Es wurde gegen sie das Verfahren wegen Meiseide eingeleitet und gestern in der Sitzung des Schwurgerichts verhandelt. Der Oberstaatsanwalt befragte die Angeklagten und beantragte gegen W e n g e r eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr 6 Monaten, gegen St o b von 9 Monaten. Ein weiterer Schadensersatz wurde verlangt, weil sie in der Verhandlung des Eisener Amtsgerichts sich durch einen wahren Eid eine Bestrafung zugezogen hätten. Das Gericht hielt gleichfalls die Schuld der Angeklagten für erwiesen und verurteilte W e n g e r zu 10 Monaten, St o b zu 4 1/2 Monaten Gefängnis.

Gegen die brutale Ausweisung deutscher Diplomaten aus Halle protestiert die Arbeitgemeinschaft der Arbeitervereine zu Halle im Rahmen einer Kundgebung, die am Freitag, abends 8 Uhr im Thaliaaal stattfand und zu der namhafte Halle'sche Künstler wie Frau Wan-Abgaba, Generalmusikdirektor Wand, Rongermeister Verthege mitwirkten.

Maggi's Fleischbrühe-Würfel

ermöglichen es, kräftige Suppen, schmackhafte Gemüse und delikate Soßen herzustellen.

Achtung auf den Namen Maggi und die gelb-rote Packung.

1 Würfel nur 4 Pfennig.





Am Riebeckplatz



Gr. Ulrichstr. 51



Mädchenhändler von New York

Heute!

Donnerstag in beiden Theatern
Erstaufführung d. spannendsten Films,
von dem ganz Hulle sprechen wird.

Der hochdramatische, mit den raffiniertesten Mitteln geführte
**Kampf der internationalen
Polizei gegen die Pest
des Mädchenhändlerturns!**

Der oberste Polizeibeamte v. New York
Richard Enright,
zur Zeit Leiter des internationalen
Polizeikongresses, an dem auch
Deutschland teilnimmt, ist der Ver-
fasser des
siebenaktigen Riesensfilms.

Der Welt größter Polizeifilm!

Der Film zeigt u. a. die größte Razzia, die je eine Polizei unter-
nommen hat. — Auf das Zeichen „General-Alarm“ setzen sich mit Blitzesschnelle
tausende Kriminalbeamte in Marsch. Radio, Lichtfunk, Telefon,
Fahrrad, Motorrad, Auto, Reiterkavakaden, Motorboote und
sonstige Fahrzeuge aller Art werden in den Dienst der Sache gestellt. —
Geradezu überwiegend wirkt dieser Aufmarsch der staatlichen Machtmittel.
Der Film, an dem außer der New Yorker Kriminalpolizei Amerikas,
erste Schauspieler mitwirken, ist das Packendste und Erschütterndste,
was die Lichtspielkunst in der letzten Zeit geschaffen hat.

Ein Film noch dem Leben. wie es ist, und deshalb ein Film des größten Erfolges.
Er behandelt eine Angelegenheit, die die ganze Welt angeht.

C.T. am Riebeckplatz

Bühnel Sensations-Gastspiel Bühne!
Daly Arndts, Max ja Lindt
die berühmten Pflanzler
in ihrem spannenden Bühnenspektakel:
Der Mann im Schrank.

Carl Schöb-Castello
ehem. lyrischer Tenor der Kölner Oper.

Außerdem:
Harold Lloyd in seiner neuesten Komödie:
„Er bei dem Stärken!“
Eine Perle köstlichsten Humors.

In beiden Theatern verstärktes Orchester.

Anfang: Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

C.T. Gr. Ulrichstr. 51

Tranon-Woche Nr. 46
Aktuelle Berichterstattung aus aller Welt
Hierzu!

Er hat einen Spleen!
Tolle Groteske mit
Harold Lloyd.

Außerdem:
Die elegante Dame.
Gr. Modeschau in Naturfarben.

HOHENZOLLERNHOF

Magdeburger Straße 65.
Morgen Freitag im grünen Saal

II. Gesellschaftsabend mit dem Original- Wenskat-Orchester

Beginn 7 Uhr.

In 7 1/2 Monat
auf „Möve“ rund um die Erde.

Das Möve-Rad

und zahlreiche Aufnahmen sind aus-
gestellt in den Fenstern der Firma

Karl Möller, Schmeerstr. 1.

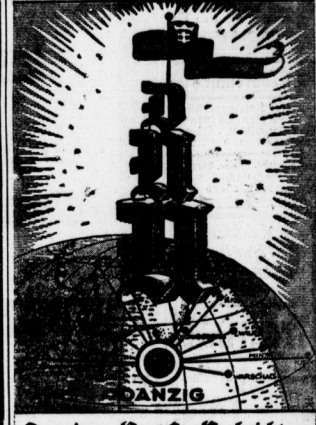
Der Kauf eines Photo-Apparates ist Vertrauenssache.

Im Gegensatz zu manchen anderen Erzeugnissen sind Photo-Appa-
rate als billig zu beschreiben — Daher das beste Weihnacht-
geschenk — Jeder Käufer eines Photo-Apparates hat die Berech-
tigung, nach Weihnachten unentgeltlich an 5 Abenden stattfindendem
Photo-Kurse teilzunehmen.
Erstes Photo-Spezial-Haus

Poststr. 14 **Ballin & Rabe** Poststr. 14



**Kamelhaar-
Unterhosen
Unterjacken
Bettdecken
Bettstühle
Hausschuhe
Kniestrümpfe
Brustwärmer
Zuswärmer
Leibbinden
Fußschlüpfer
Socken
Wolle
Schlafdecken**
empfehlen
als besten Schutz gegen
Rheumatismus
H. Schnee Nacht.
Große Sternstr. 84.



Danziger Neueste Nachrichten

Der Wegweiser in die aufnahmefähigsten östlichen
Fahrdämme.

Unsere Industrie- und Handelsnummern
erschienen in einer Auflage von
50000 Exemplaren.

Direkter Versand an die maßgebenden Sport-
und Imposamenten der Offiziere



Ufa-Theater Leipziger Straße

Ab morgen, Freitag, den 13. November:

Tom Mix

der beste Reiter Nordamerikas, in dem großen
Fox-Film:

Die Texasreiter

Ein Roman von rauen Reitern, scharfen Schützen,
Lassoschwängern, kühnen Abenteurern und bren-
nenden Herzen — ein echter Tom-Mix-Film.
Tom Mix springt mit seinem klugen Pferd vom
Dach eines dreistöckigen Hauses zur Erde — das
muß man gesehen haben.

Im Beiprogramm 2 tolle Grotesken, bei
denen Sie sich krank — und wieder gesund
machen.

Tanz oder stirb

Platzregen

mit dem urkomischen Dodo.

Ufa-Wochenschau

Beginn: Sonntags 3 Uhr. — Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade

Ab morgen, Freitag, den 13. November:

Das große Doppel-Programm:
Der weltberühmte dänische Charakterdarsteller

Gunnar Tolnaes

in dem nordischen Lustspiel
Die Insel der Erfüllung
oder: **Die Liebesfalle**

Der prominente Künstler
Conrad Veidt
in dem Groß-Film

Graf Kostja

Der Dämon vom Rhein
6 Akte nach dem Roman von V. Oberbülles.

Der Film wurde an den romantischsten Stellen des
Rheines aufgenommen und bringt neben der star-
ken Wandlung und Darstellung einige wundervolle
Genrehilfen von den Ufern des schönen Stromes und
ebenso wie einer Burg als Schauplatz des Geschehens.

Ufa-Wochenschau

Beginn: Sonntags 3 Uhr. — Werktags 4 Uhr.

Schlaf- zimmer

in Eiche,
Mahagoni, Nußbaum
lieferbar billig
G. Schälbe.
Gr. Märkerstr. 26
am Markt.

Der Herr

sollte jetzt die Ergänzung seiner Wintergarderobe
vornehmen. Oberhemden, Frackhemden, Kragen,
Nachthemden, Tricot-Unterkleidung, Socken,
Sportwesten, Pullover, Krawatten, Kragenschoner,
Hosenträger, Hüte, Taschentücher, Handschuhe,
Reisedecken, Autodecken, Automützen, Fußsöcke
müssen zur Hand und für den Winter vorbereitet
sein. — In unübertroffener Aus-
wahl, und für das, was geboten wird, un-
erreicht preiswert zu beziehen durch

A. Huth & Co.
A.-G., Halle

Die Verlobung unserer Tochter Elise mit dem Kgl. preuß. Leutnant a. D. und Landwirt Herrn Herbert von Kallnowski zeigen wir hierdurch an.

Meine Verlobung mit Fräulein Elise Wege gebe ich hiermit bekannt.

Friedrich Wege u. Frau Josephine geb. Strich

Herbert von Kallnowski

Wansleben Bez. Halle

Klein-Poplow b. Poitzin (Pommern)

im November 1925

Statt jeder Anzeige.

Heute mittag entschlief mein lieber Mann, unser unvergesslicher Vater, Großvater und Schwiegervater, der

Rentner Arthur Lattermann

im 84. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Lattermann geb. Koven.

Halle a. S., den 11. November 1925.

Im Sinne des Verstorbenen bitten von Kranzspenden abzusehen. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.
Die Beerdigung findet sonnabend 12^{1/2} Uhr von der Kapelle des Gerauerfriedhofes aus statt.

VOX Neuer Katalog über **Vox-Apparate** kostenlos. Allein-Verkauf für Halle und Umg.
Musikplatten
in grüßter Auswahl bei **Gust. Uhlig, Halle, Größtes Lager der Provinz.** Untere Leipziger Straße Fernruf 6389

Hallesche Beerdigungsanstalt „Pietät“
Inhaber: Max Burkel Kleine Steinstraße 4. Fernruf 6393.
Erd- und Feuerbestattungen, Ueberführungen. Eigene Automobil-Ueberführungswagen. Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Ver sicherungs-Vereins a. G. Deutscher Herold
Wir bitten unsere geehrten Lesef, bei unseren Inserenten einzukaufen.

Glückauf ist die leistungsfähige Werkver tretung von 12 Gruben u. Brikett-fabriken

Glückauf

ist der alte hieder-deutsche Knappen-gruß

Glückauf

ist ihre Kohlen-firma



Glückauf-Kohlenkontor G. m. b. H.

Fernsprecher 3880 und 3981. Kontor, Lager, Gleise: Alter Thüringer Bahnhof (neben d. Zuckerraffinerie).



3 D.

Die Trauerfeier d's verstorbenen Rentners Herrn

Arthur Lattermann

findet Sonnabend nachmittag 12^{1/2} Uhr in der kleinen Kapelle des Gerauerfriedhofes statt.

SODESTÄLLE

Sozial-Beitragpflichten a. D. Friedrich Sahn, Bad Völsch, Beerdigung Freitag, d. 11. Nov. Denzler Schumann geb. Dolabauer, Halle. Beerdigung Freitag, nachm. 12^{1/2} Uhr von d. Kapelle des Söb-friedhofes.



Massiv goldene **Trauringe**

als 25, 30 oder 40 Kostempfehl., das Stück 4-50 Mark.

Juwelier Tittel

Craunfengock - Chmeierstraße 12

Stadt-Theater

Heute Donnerstag 7^{1/2} Uhr **Hamlet.** Ende 11 Uhr.

Freitag 7^{1/2} Uhr **Hänsel und Gretel** (Theater)

Die Hübnerge Puppe. - noc 10^{1/2} Uhr

Sonnabend 7^{1/2} Uhr **Hamlet.** Ende 11 Uhr.

Die Zahlung der 11. Dekade der Stammkarten wird an der Kasse entgegengenommen

Borb-Bubi, Herrenstr. 4.

Kurhaus Winkkind

Freitag, d. 12. Nov. 4 Uhr nachmittags

Konzert ausgeführt vom

musikal. Sinfonie Orchester Leitung: Bruno Pflüger

Einine Konditorei: Empfindliche Klänge, Sandströfen, Windstulm in Schlingens, Forten und Tauschen

Halbbeer's Weinstuben

Tägl. Konzert.

Wer nicht der schenkt - na Korbgarstühle an Bubi, Herrenstr. 4.

Prachtvolle Milchmastgänse

Hamburger Enten, steirische Poulets, Brüsseler Pouliarden, junge Fasane, Perlhühner, Krammetsvögel, Schnepfen,

junge Waldhasen, Rehe, Hirsche, Wildschweine,

auch zerlegt in Rücken, Keulen und Blätter,

alles in erster Qualität und zu mäßigen Preisen

empfehlen

Pottel & Broskowski

G. m. b. H. Fernsprecher 8200

Neue Promenade 16, Ecke Leipziger Straße (am Leipziger Turm).

Rakete

Unsere Künstler im November

H. Norden M. Blum E. Heid H. Werten M. Jolly H. Stolz Roy-Stoy E. Gracety

Mittwoh. Sonnabend und Sonntag der beliebte **Gesellschaftstanz.**

Musik-Apparate und Schall-Platten

in großer Auswahl.

Standard-Musikhaus

Krukenbergstraße 1.

Geschäfts-Eröffnung!

Morgen, Freitag, den 13. November 1925 ein weiteres

Spezial-Strumpf-Modellhaus

Str. Ulrichstraße 32, an der Alten Promenade

Schulanfänge

für Ostern 1926 für Vorschule

Können täglich angemeldet werden in **Dr. Jaravang's höherer Lehranstalt,** Robert Franzstr. 1.

Weihnachtsbäume,

mehre 1000 sehr schön gemachten, dunkelgrün, gibt lauten ab, pro Stück 30 Pfennig. H. Talle, Landhaus Biechewitz b. Rembera. Fernruf: Rembera 40.

Herrenzimmer

in allen Größen, neue sehr schöne Modelle, äußerst preiswert. Albert Maruck Nachf. Inh. Richard Ziemer HALLESCHER Alter Markt

Stopp- und Daunendecken

schöne Farbstellungen Bettenhaus Bruno Paris, Kl. Ulrichstr. 2

H. Neudee Aehn. str. 11. Gefertigt von den besten Stoffen und Trikotasen.

Lebende Karpfen, Hechte, Schleie

Freitag billige, frische **Seefische** **Karl Pfeiffer** Weinstraße 35 Neumarkthofhalle Fernruf 6668

Stiefeln 40 Pf.

Im lachenden Sessel. Rohrmöbel-Bubi, Herrenstr.

WACHACCA

Dir.: P. Hopner. Fernruf 8385.

Die schönsten Frauen

Wundervolle Bühnenbilder Herrliche Lichteffekte bringt die Weltrevue

100 000 Dollar

Anfan 8 Uhr. Eintrittskarten 3 Tage im Voraus an der von 11 Uhr ab ununterbrochen geöffneten Kasse erhältlich

Havana-Importen

1925er Ernte, große Auswahl empfehlen **Steinbrecher & Jasper.**

Tafeläpfel

in den Sorten: Sandberger Reinecke, Schöner von Bostap, Redden u. a. Gehen sehr in nur 14 Tage ab. Stück auf Anfrage. Preis (Schiff) an Bestellen. **Aug. Schulenburg, Edstorf** (Preis Halbes)